



Persönlicher Beitrag zum Thema
Mobilität



Mobilität ist ein Thema, welches alle von uns im Alltag betrifft. Sei es der alltägliche Weg zur Schule oder zur Arbeit, der Wocheneinkauf am Freitag oder der Besuch bei Freunden. Die Möglichkeiten reichen vom Gang zu Fuß, der Fahrt mit dem normalen Rad, E-Bike, Bus oder auch mit dem Auto. Doch gerade Letzteres ist auf Dauer sehr umweltschädlich und mit vergleichsweise hohen Emissionen verbunden. Busfahrten zum Beispiel senken den durchschnittlichen Verbrauch von Emissionen pro Kopf und reduzieren die Schadstoffbelastung im städtischen Verkehr. Durch viele Einzelfahrten entstehen neben einem erhöhten Emissionsausstoß außerdem Stau und Lärm. Um darauf aufmerksam zu machen und etwas zu verändern, sind Bundes-, Länder- und vor allem regionale Politik nötig. Die Umwelthilfe hat bereits in mehreren Städten Maßnahmen wie Dieserverbote erzwungen. Es müssen also kurzfristig umwelt- und verkehrspolitische Veränderungen stattfinden.

Wie ist die Situation in Göttingen? Mehr städtischer Wohnraum könnte es Pendlern möglich machen umzuziehen, um nicht mehr jeden Tag das Auto zu benutzen. Eine weitere Möglichkeit zur Reduzierung von Lärm und Emissionen wäre zum Beispiel, die Geschwindigkeit auf Hauptverkehrsstraßen auf 30 km/h zu beschränken. In der Stadt könnten große Lastwagen durch mehrere Lastenfahräder ersetzt werden. Oder man minimiert die Transportwege. Jedoch wird die reine Verdrängung von PKWs nicht reichen, da so etwas mehr auf Protest stößt als auf Zustimmung. Viele wählen offensichtlich lieber das Auto als den Bus. Dies liegt an Komfort, eventuell mangelndem Bewusstsein oder zu hohen Ticketpreisen. Bereits jetzt fahren in Göttingen einzelne Busse mit Hybrid-Antrieb und mehr sind in Planung. Neben dem Busfahren sollte auch das Fahrradfahren noch mehr gefördert werden. Ein gutes Beispiel ist Amsterdam. Es könnten Radschnellwege gebaut werden.

Zusammengefasst kann man sagen, dass eine Mobilitätsreform mit dem Ziel durchgeführt werden muss, mehr Rad zu fahren oder zu Fuß zu laufen.